

Zuschriften an die Redaktion

Villa I Tatti, Stipendien für das akademische Jahr 2004/05

Das Harvard University Center for Italian Renaissance Studies vergibt bis zu 15 Stipendien für junge Wissenschaftler, Anmeldung bis 15. Oktober 2004. Information und Anmeldeformulare: *Villa I Tatti, Via di Vincigliata 26, I-50135 Firenze (Formulare auch: www.itatti.it)* oder *Villa I Tatti Office, Harvard University, University Place, 124 Mt. Auburn Street, Cambridge, MA 02138-5762, USA*

Römischer Studienkurs 2004

Die Bibliotheca Hertziana veranstaltet in der Zeit vom 23. September bis 2. Oktober 2004 (Anreise- und Abreisetag) einen Studienkurs für deutschsprachige Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker mit dem Thema *Filippo Juvarra (Messina 1678 – Madrid 1736). Bauten und Projekte in Rom und Turin* unter Leitung von Prof. Dr. Elisabeth Kieven.

Juvarras Projekte wurden in ganz Europa nachgefragt, sein Ruhm als Zeichner war legendär. Nach Lehrtätigkeit an der römischen Accademia di S. Luca wurde er Architekt der Herzöge von Savoyen und Könige von Sardinien ab 1714 und gestaltete Turin zur Residenz. Ausgebildet als Goldschmied und Stecher, entwarf er

auch Bühnenbilder. In seinem Werk sind die Übergänge zwischen ephemeren und realen Entwürfen fließend, dies trägt zur szenographischen Qualität seiner Bauten bei. Seine Entwurfsmethode, seine Auseinandersetzung mit dem römischen Hochbarock und seine Formulierung einer »europäischen« Architektursprache des frühen 18. Jh.s sollen im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Der Studienkurs wird in Rom beginnen und sich mit Juvarras Ausbildung an der Accademia di S. Luca sowie seiner römischen Entwurfstätigkeit beschäftigen, um in Turin fortgesetzt zu werden.

Die Bibliotheca Hertziana übernimmt die Kosten der Unterbringung, den Transfer Rom-Turin-Rom sowie 50% der preiswertesten nachgewiesenen notwendigen Fahrkosten für regelmäßig verkehrende Beförderungsmittel. Notwendige Fahrkosten sind die Kosten der jeweils billigsten Fahrkarte der jeweils niedrigsten Klasse im Eisenbahn- oder Flugverkehr. Ferner erhalten die Teilnehmer einen pauschalen Unkostenbeitrag von € 170. Diese Ausschreibung wird zusammen mit einer Themenliste an die kunsthistorischen Institute und Museen versandt. Sie findet sich auch im Internet unter www.biblhertz.it. Die Bewerber sind gebeten, daraus jeweils zwei Themen vorzuschlagen. Sie erhalten spätestens im Juni Bescheid; bibliographische Hinweise und Kursprogramm werden der Zusage beigelegt.

Die Bewerbung mit Empfehlungsschreiben der Institutsleiter und einer schriftlichen Arbeit (Seminar- oder Magisterarbeit / ein Kapitel der Dissertation) sind bis zum 30. April 2004 zu richten an die *Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom.*

Die Autoren dieses Heftes

Nina Luchterhand, Max-Beckmann-Str. 20, 73257 Köngen b. Esslingen

Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz, Institut für Kunstgeschichte der Universität, Spitalgasse 2, Hof 9, A-1090 Wien

Dr. Diethelm Gresch, Goethestr. 82, 10623 Berlin

Dr. Hans Jakob Meier, Pippinstr. 4, 82131 Gauting

Dr. Jörg Martin Merz, Masurenstr. 6, 73431 Aalen

Dr. Karin Hellwig, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Sjoukje Colenbrander, Albert Cuypstraat 101/2, 1072 CR Amsterdam, Niederlande

Prof. Dr. Michael Petzet, ICOMOS, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Hofgraben 4, 80539 München